Subject: Blasensteine??
Posted by Shagya1987 on Sat, 18 Feb 2012 17:06:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo alle miteinander :),

heute norgen um neun bei der morgendlichen Käfigreinigung ist mir GismoÂ´s Verhalten sehr merkwürdig vorgekommen. Er setzte sich in eine Ecke, tippelte die ganze Zeit rum und dreht sich...ist ständig zur Piepischale gerannt und drückte sein Rücken durch. Erst dachte ich an Verstopfungen, da er auch die ganze Zeit (20min) nicht gekottelt hat. Aber dann setze er sich auf den Fahrstuhl und drückte wieder sein Becker nach unten...und am Ende des Fahrstuhls kamen zwei Piepitropfen an...leicht verfärbt.
Also war mir klar es muss was mit der Blase sein.

Gismo eingepackt und ab zum TA.
Schleimhäute blass (bestimmt wegen stress), und am Pimmel hat Sie Ablagerungen erkannt.
Bauch abgetastet...Blase voll und Sie sprach von einer Blasenverlegung.

Sie hat ihm Schmerzmittel gespritzt, und wir sollten Ihn 2 Stunden dalassen, um zu sehen ob er nun Urin absetzen kann oder ob Sie ein Katheter legen muss.

Nach 2 Stunden

Urin konnte er leichter absetzen...tropenweise aber dafür öfters. PH-Wert lag bei 5 (ich habe gelesen, dass er bei 7-8 liegen sollte) Wie bekomme ich den höher??
Sie hat Ihm noch einmal Schmerzmittel gespritzt und ein anderes Zeug wegen dem PH-Wert.

Wir sollen nun Kalziumarm ernähren und er sollte auch 60 gramm abnehmen (wiegt 573 g).Abnehmen ist klar, aber wie macht man es in einer vierer Gruppe wo 2 dazu neigen zu dünn zu werden?? Und meine 2. Frage...ich habe heute viel über die Ernähurng im Bezug auf Klazium gelesen, und möchte eigentlich versuchen mehr frisches anzubieten und die Pellets so viel wie möglich zu reduzieren, kann mir da jemand Behilflich sein? Bin da doch nicht so der Spezialist

Sie erzählte irgendwas von Blasensteine bzw. Kristalle. Sie hatte aber keine Rögtenaufnahme oder Ultraschal gemacht. Also denke ich mir, kann sie das gar nicht so genau wissen.

Zu Hause angekommen ist er alle 15 min zur Piepischale gerannte.
Jetzt nach 5 Stunden zu Hause und Gabe von frischen Basilikum (nur wenig, da unsere Chins bisher frisches nicht bekommen haben) und ein bisschen Blasen und Nierentee (auch nur ganz wenig) kann er noch leichter Urin absetzen. Und auch viel mehr (er hatte aufs Brettchen gepinkelt)

Er hatte weder heut morgen noch jetzt laute beim Wasser lassen von sich gegeben (was darauf schließen würde, dass er dabei keine bzw. keine großen Schmerzen hat) er hatte auch nicht die Augen zugekniffen. Ich hoffe das es keine Blasensteine sind. Ich habe im Netz viele Sachen gelesen und was das für Stress und Komplikationen etc mit sich bringt.

Ich habe gestern meinen Chins einen neuen Nagerstein mit Seetang in den Käfig gelegt, was Gismo auch gleich gut angenommen hat.
Inhaltsstoffe
Rohasche 72 %
Rohprotein 0,8 %
Rohfaser 0,3 %
Rohfett 0,3%
enthält. Meint Ihr dieser Stein was was mit dem Vorfall zu tun?

Liebe Grüße

Subject: Re: Blasensteine??
Posted by Danie on Sun, 19 Feb 2012 11:20:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

ich habe selbst zum Glück keine Erfahrungen mit derartigen Leiden bei Chinchillas. Aber einer unserer Kater ist sehr stark davon betroffen. Bei ihm reicht es schon aus, wenn er 1 Tag lang ein anderes Futter bekommt und binnen 24-48 Stunden geht es ihm wieder richtig schlecht. Wir haben etwas homöopatisches für ihn bekommen, was die Ablagerung von Gries n der Blasenwand reduziert und Entzündungen vorbeugt. Ich weiß allerdings nicht, ob das auch bei Chinchillas anwendbar ist. Zudem müssen wir strikt darauf achten, dass er genau das Futter bekommt, welches er gut verträgt.

Hier im Forum kann ich dir erst einmal die Suche empfehlen. Da findest du schon mal einige Themen dazu von Haltern, die Erfahrungen gemacht haben. Auch hier gibt es ein paar Infos.

Was die Ernährung betrifft, so kannst du schon einmal auf der InfoSeite lesen - auch bei uns gibt es ab und an Sachen frisch, allerdings muss man auch hier auf Inhalt schauen - viele Pflanzen sind Kalziumlieferanten und verändern dazu auch den PH-Wert des Urins. Wird eine kleine Wissenschaft, sich da richtig einzuarbeiten.

Einige Kräuter werden auch in der Humanmedizing als Tees oder Säfte, KApseln usw. angewendet - da lohnt es sich, auch einmal zu recherchieren und das mit dem TA zu besprechen (Bärentraubenblätter, Echtes Goldrutenkraut, Preiselbeersaft, usw).

Eine Säuerung des Harns (Ursache u.a. auch Methionin oder zu viel Vitamin C) kann auch Steine/Gries begünstigen.

Hat die TA denn eine Vermutung geäußert, was die Ursache sein könnte?

Denn da kommen ja mehrere in Frage - von Nierenentzündung über Diabetis bis hin zur Ernährung mit Pflanzen mit hohem Anteil an Oxalsäure (hier auch bei Frischfuttergabe vorsichtig sein und recherchieren).

Ich würde hier zur Abklärung doch ein Röntgenbild machen lassen - ggf. könnten auch Steine in der Niere vorhanden sein. Dazu wäre vielleicht auch eine Blutabnahme ratsam, um die Werte dort zu kontrollieren und entsprechende Erkrankungen erkennen zu können.

Wie genau sieht denn zur Zeit der Speiseplan aus?

Subject: Re: Blasensteine??
Posted by Shagya1987 on Mon, 20 Feb 2012 17:08:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Danie,

vielen Dank für deine Antwort.

Du hast Recht das wird eine Wissenschaft da das passende und gesundes zu finden. Ich sehe jetzt schon den Wald vor läuter Kräuter nicht mehr.

Bei vielen Kräuterseiten steht ja auch leider nicht der Kalziumgehalt drauf. Und dann sind auch auch in Unterschieden in welchem Zustand ich es verfüttere. Also getrocknet oder frisch...Und was ist Oxalsäure??

Nein eine Vermutung hat Sie nicht geäußert. Ich hatte Ihr nur erzählt, dass ich diesen neuen Nagerstein reingelegt hatte und er den gut angenommen hat. Und bis dato ging ich davon aus, dass es ein Salzstein war, was es wiederum aber nicht war.

Am Speiseplan habe ich noch nicht viel umgestellt. Sie meinte ich solle Kalziumarm ernähren und fragte mich was ich für Kräuter zu Hause habe.

Ich habe Ihr: Spinat, Spitzwegerich, Birkenblätter, Salbei, Echinacea aufgezählt. Und Sie meinte ich sollte vorläufig nur Spinat, Echinacea und Basilikum füttern. Auf Nachfrage bzgl. Spitzwegerich verneinte Sie es. (Spinat ist stark Kalziumhaltig, im Gegensatz zu Spitzwegerich, laut meiner Recherche gestern) Habe dann noch extra ein Basilikumtopf gekauft und ihn 3-4 kleine Blätter angeboten die er nach vielen Kopfschütteln doch gefressen hat.

Also sieht der Speiseplan wie folgt aus:

Heu
Wasser (Gismo bekommt zusätzlich morgens und abends 4-5 Pipetten Blasen und Nierentee)
Pellets (Ovator)
und abends kommt dazu

eine kleine Schale Spinat bzw. ab gestern Spitzwegerich

und eine andere Schale mit Blüten (Blütenmischung), Kräutermischung (Ratatouille von Heimtierparadis) und ein bisschen Johannisbrot.

Und ab heute wieder frische Apfeläste aus dem Garten, mit unter auch zur Beschäftigung.

Vielen Dank für die Links. Kennst du auch Seiten, wo ich den Kalziumgehalt der Kräuter etc. finden kann? Ich habe zwar 2 Seiten gefunden, aber da sind halt nur ein paar Kräuter drauf.

Ach und was ich vergessen habe

Gismo bekommt ab letzten Samstag 7 Tage lang noch Medizin

2x täglich 2 Tropfen Herbi Colan
1x täglich 1 Tablette Allrodin UTI- Aid Kn

Ich habe mal gegogglet...regt wohl beides die Verdauung an.

Subject: Re: Blasensteine??
Posted by Shagya1987 on Mon, 20 Feb 2012 18:26:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ach ich habe noch eine Frage

ich habe jetzt auf vielen Infoseiten gelesen, das Birkenblätter zur Durchspülung der ableitenden Harnwege führt und hilft bei Blasen und NIerenproblemen. Aber der TA hat gesagt, dass ich die Blätter nicht verfüttern sollte....was ist nun richtig????

Edit: Und wie sieht es mit Löwenzahnwurzeln aus?
Edit: Ach ich lese gerade die Blätter sind ok aber Wurzel enthalten viel Kalzium...

Subject: Re: Blasensteine??
Posted by Danie on Mon, 20 Feb 2012 20:48:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi du,

ich würde hier im Futtertagebuch noch das Thema Ovator nachlesen - denn irgenwie werde ich das Gefühl nicht los, dass das nicht der erste Fall ist, der hier geschildert wird, der schon wieder mit diesem Futter zu tun hat.

Letztes Jahr haben viel Züchter Malgelerscheinungen, insbesondere Calziummangel gehabt - ich hab jetzt keine aktuelle Zusammensetzung gesehen, aber wenn Ovator in der Zusammensetzung das Calzium + Vitamin D3 erhöht hat, kann das problematisch sein.

Oxalsäure: http://de.wikipedia.org/wiki/Oxals%C3%A4ure
Und hier ist auch ein bisschen aufgelistet an Gemüse: http://de.wikipedia.org/wiki/Kalzium

Ich denke leider, es wird dir wirklich nicht viel anderes übrig bleiben, als jedes Kraut doch bei google zu recherchieren und auf vielen Seiten zu lesen. Wenn ich ehrlich bin - ich vertraue bei Kräuterkunde gleichbleibenden Informationen, die ich auf mehreren unabhängigen Quellen finde mehr, als den Rat des TAs, solage er mir nicht genau sagen kann, wieso er der Ansicht ist, dass das was er empfiehlt / sagt richtig ist und alle anderen Infos falsch.

Du kannst dich übrigens auch in der Apotheke beraten lassen, was Homöopathie betrifft. Das Problem ist aber halt immer noch: weiß man nicht, was genau das für Steine sind und ob der Urin nun eher Basisch oder Saurer gemacht werden soll, kann man ganz schlecht behandeln. Und das hängt davon ab, was jetzt genau für Steine das sind udn die Ursache dazu. Ich hab hier noch nen interessanten Link gefunden: http://de.wikipedia.org/wiki/Nierenstein

Eine Bitte habe ich an dich: es wäre supertoll, wenn du Ergebnisse zu deinen Recherchen hast, wenn du sie vielleicht auch für die InfoSeite sammelst, denn der nächste Fall kommt bestimmt und mit deiner Hilfe können wir dann hier auch gute Infos bieten. Das kann anderen Haltern und ihren Chins bestimmt weiterhelfen.

Subject: Re: Blasensteine??
Posted by aristiza on Mon, 27 Feb 2012 13:49:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

mit welcher Begründung hat der TA denn kein Röntgenbild erstellt? Das sollte doch Klarheit bringen, ob Gismo Blasensteine/Blasengries hat.

Du hast vom TA die Aussage, dass der PH-Wert im Urin im sauren Bereich ist. Das kann ein Hinweis auf eine Blasenentzündung sein.

http://chinchilla-scientia.de/index.php?id=518

Eine genaue Diagnose hast du ja nicht wirklich, oder?

So richtig toll finde ich es nicht, dass du versuchst auf eigene Faust irgendwie zu behandeln. Wenn du ihm jetzt so viele "abführende" Mittel gibst und sich der eventuell vorhandene Blasenstein löst und in der Harnröhre stecken bleibt, hast du ein massives Problem.

Richtig wäre also: einen kompetenten Tierarzt aufzusuchen, der sich Gismo nochmal genau anschaut (vorallem mal ein Röntgenbild erstellt), eine Diagnose stellt und dann eine Behandlung einleitet.

Warum muss er eigentlich abnehmen? Ist er so klein, dass 570g zu viel sind?

Liebe Grüße und gute Besserung an Gismo.
Juliane

Subject: Re: Blasensteine??
Posted by Shagya1987 on Wed, 29 Feb 2012 18:51:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo aristiza,

danke für deine Antwort.

Genau ich habe keine genaue Diagnose erhalten. Und so einfach einen anderen Tierarzt aufzusuchen geht hier auch nicht so einfach. Denn hier kennt sich keiner so richtig mit Chinchillas aus. Wir sind schon bei einer Tierärzten die sehr viele Nagertiere (ein paar Chins und viele Kaninchen) behandelt.

Also ich denke nicht das es Blasensteine sind. Eventuell war es eine Blasenentzündung und dazu noch 3 Dinge die dazu beigetragen haben. (dieser Mineralstein, das wenige trinken und die Vorliebe für Pellets).
Ich habe ihn eine Woche lang die verschriebenen Medikamente gegeben und ihm zum trinken animiert. (mit einer Pipette, was ich jetzt immer noch mache)

Noch am gleichen Tag konnte er wieder pinkeln (nur ein paar tropfen), erst ist er alle 20 min gerannt und dann zum abend hat sich das gelegt. Und am nächsten Tag waren keine Auffälligkeiten mehr. Natürlich habe ich ihn STÄNDIG beobachtet. Mein Freund hatte mich schon für verrückt erklärt. Und auch jetzt noch beobachte ich ihn ganz genau.

Wie schon erwähnt er hatte keine schmerzen. Weder hatte er Geräusche, beim Versuch Wasser zulassen, von sich gegeben noch hat er die Augen zugekniffen.

Ich hatte noch am selben Tag sehr viel über die Krankheit bei Chinchillas gelesen und mich informiert, und wäre es bis Montag nicht besser gewesen wäre ich wieder zum Tierarzt gegangen und hätte dann auf ein Röntgenbild + Ultraschall bestanden.

Naja klein ist er nicht, aber er sieht wirklich moppelig aus. Seine Zwillingsschwester wiegt 510 gramm und das passt auch. Also ich denke wenn er sich so bei 520-530 einpendelt wäre das ganz gt.

Subject: Re: Blasensteine??
Posted by suman on Tue, 06 Aug 2013 06:18:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

trinkt das Tier auch entsprechend viel?
Wie ist die Urinfarbe?
Riecht der Urin?

Das "Markieren" ist häufiger bei Weibchen zu beobachten, diese machen dazu noch meist einen "Hexentanz" und auch nur kleinere Seechen/Tröpfchen.

Wurde der Urin einmal untersucht (Organwerte und Keime)?

Gibst du ggf. harntreibende Kräuter?

Es kann sein, dass hier auch ein Nierenleiden oder eine Blasenschwäche an sich vorliegt. Das ist aus der Ferne schlecht zu sagen und wir sind ja hier auch keine TAs.

Subject: Re: Blasensteine??
Posted by Danie on Tue, 06 Aug 2013 06:37:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Suman,

das Thema ist bereits 1,5 Jahre alt ;)

Schau doch lieber nach aktuellen Themen, da macht es auch Sinn, seine Beiträge zu verfassen, da hier die User auch häufiger online sind.